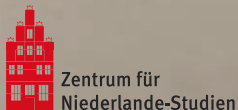




Die Ausstellung ist eine Initiative der Botschaft des Königreichs der Niederlande in Berlin.

Zeit: 17. April bis 13. Mai 2012

Ort: Haus der Niederlande im Krameramtshaus  
Alter Steinweg 6/7, Münster  
[www.HausderNiederlande.de](http://www.HausderNiederlande.de)



Zentrum für  
Niederlande-Studien



Königreich der Niederlande

Wir möchten Sie und Ihre Freunde zur  
Ausstellungseröffnung herzlich einladen

Zeit: Dienstag, 17. April 2012, 17.00 Uhr

Ort: Haus der Niederlande, Zunftsaal  
Alter Steinweg 6/7, Münster

### PROGRAMM

#### Begrüßung

Prof. Dr. Friso Wielenga

*Direktor des Zentrums für Niederlande-Studien*

#### Grußwort

Dr. Eduard Hüffer

*Honorarkonsul der Niederlande zu Münster*

#### Einführung

Peter de Ruiter

*Fotograf der Ausstellung*

#### Umtrunk

#### Ausstellungsdauer

17. April bis 13. Mai 2012

Mo.-Fr.: 12.00 – 18.00 Uhr

Sa./So.: 10.00 – 16.00 Uhr

Eintritt frei

# Eine Welt für Kinder Aufwachsen ohne Kinderarbeit



**Ausstellung**  
**Haus der Niederlande, Münster**  
**17. April bis 13. Mai 2012**



## Aufwachsen ohne Kinderarbeit

Die Ausstellung 'Aufwachsen ohne Kinderarbeit' basiert auf Peter de Ruiters Buch 'Een wereld voor kinderen' (Eine Welt für Kinder), in dem er Kinderarbeit auf verschiedenen Kontinenten in Wort und Bild dokumentiert hat. Für seine Recherchen reiste der Autor in neun Länder, darunter Indien, Marokko, Ghana, Venezuela, Peru, die Philippinen und Kambodscha. Kinderarbeit begegnete ihm aber auch in Westeuropa. Die Ausstellung beschreibt, wie Kinderarbeit entsteht, warum sie sich so hartnäckig hält, und zeigt Lösungsansätze auf. Das Buch erschien auch in englischer und

französischer Sprache und wurde außer der niederländischen Regierung und dem niederländischen Parlament auch der EU, der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und den Vereinten Nationen in New York präsentiert. Die Texte zur Ausstellung sind in Deutsch und Englisch verfasst. Nähere Informationen zum Buch unter: [www.aworldforchildren.net](http://www.aworldforchildren.net)



## Photo exhibition Fotoausstellung Peter de Ruiter

## Die Niederlande im Streit gegen Kinderarbeit

Nach Schätzungen der ILO arbeiten weltweit 215 Millionen Kinder, die Hälfte davon unter gefährlichen Bedingungen. Die häufig sehr jungen Kinder erleiden oftmals schwere und dauerhafte körperliche und psychische Schäden. Die Niederlande spielen eine Vorreiterrolle bei der Förderung von Kinderrechten und der Beseitigung der schlimmsten Auswüchse der Kinderarbeit. So haben die EU-Außenminister auf Initiative der Niederlande im Juni 2010 die Europäische Kommission dazu aufgefordert, bis Ende 2011 über die Möglichkeiten zu berichten, den Zugang zum europäischen Binnenmarkt für Produkte, die mit Hilfe der schlimmsten Formen von Kinderarbeit hergestellt worden sind, einzuschränken. Ebenso auf niederländische Initiative verabschiedeten die EU-Außenminister eine Erklärung, in der das gemeinsame Ziel, den schlimmsten Formen der Kinderarbeit bis 2016 ein Ende zu setzen, erneut bekräftigt wird. Parallel dazu

plädieren die Niederlande dafür, dass für die betroffenen Kinder alternative und langfristige Zukunftsperspektiven geschaffen werden.

